

**Bebauungsplan: „Wohnen mit Wolfstalpanoramablick“ Bad Rippoldsau-Schapbach**

**Fachgutachterlicher Kurzbericht**

**Kommentierte Artenliste: Haselmaus, Fledermäuse**

**(streng geschützt; FFH-Anhang IV)**

**Ergebnisstand: 15.12.2021; Harald Brüner**

**Ergebnisse**

Art	Nachweis	Bemerkungen	Notwendige Maßnahmen
<b>Haselmaus</b> ( <i>Muscardinus avellanarius</i> )	sicher	Verbreitungsschwerpunkt: Waldränder am Süden des Untersuchungsgebiets; Vorkommen im neuen Planungsgebiet sehr wahrscheinlich	Vermeidung von Tötung bei Rodungen; Aufbau von Waldmänteln (evtl. möglich im Rahmen der forstlichen Ausgleichsmaßnahmen)
<u>Fledermäuse</u>	8 Arten		
<b>Großes Mausohr</b> ( <i>Myotis myotis</i> )	sicher	Gebäudefledermaus; jagt über den Forstwegen und über den Wiesen im Planungsgebiet	keine
<b>Fransenfledermaus</b> ( <i>Myotis nattereri</i> )	sicher	Wald- und Gebäudefledermaus; einige Tiere kommen während der Dämmerung aus Richtung Schapbach; jagt über Forstwegen und im lichten Wald	Erhalt der Flugrouten entlang der Waldränder (Struktur, keine Beleuchtung)
<b>Bechsteinfledermaus</b> ( <i>Myotis bechsteinii</i> )	wahrscheinlich	Waldfledermaus; wohl keine Quartiere im Planungsgebiet; jagt am Waldrand	Erhalt der Waldkulisse an der großen Wiese; Schaffung von Nahrungshabitaten in geplantem Niederwald und Wildobstbeständen
<b>Bartfledermaus</b> ( <i>Myotis mystacinus</i> )	sicher	Wald- und Gebäudefledermaus; zahlreiche Tiere kommen während der Dämmerung aus Richtung Schapbach; jagt über Forstwegen und im lichten Wald	Erhalt der Flugrouten entlang der Waldränder (Struktur, keine Beleuchtung) und der Waldkulisse an der großen Wiese
<b>Breitflügel-fledermaus</b> ( <i>Eptesicus serotinus</i> ) oder <b>Nordfledermaus</b> ( <i>Eptesicus nilssonii</i> )	wahrscheinlich	Gebäudefledermaus; einige Tiere kommen während der Dämmerung aus Richtung Schapbach; jagt über den Wiesen und (seltener) Waldwegen	Erhalt der Flugrouten entlang der Waldränder (Struktur, keine Beleuchtung) und der Waldkulisse an der großen Wiese
<b>Zwergfledermaus</b> ( <i>Pipistrellus pipistrellus</i> )	sicher	Gebäudefledermaus; zahlreiche Tiere kommen während der Dämmerung aus Richtung Schapbach im Gebiet weit verbreitet;	Erhalt der Flugrouten entlang der Waldränder (Struktur, keine Beleuchtung)

Art	Nachweis	Bemerkungen	Notwendige Maßnahmen
<b>Kleinabendsegler</b> ( <i>Nyctalus leisleri</i> )	sicher	Waldfledermaus; freier Luftraum über gesamtem Untersuchungsgebiet, über den Wiesen	Erhalt der Flugrouten entlang der Waldränder (Struktur, keine Beleuchtung) und Waldkulisse an der großen Wiese
<b>Graues Langohr</b> ( <i>Plecotus austriacus</i> ) oder <b>Braunes Langohr</b> ( <i>Plecotus auritus</i> )	wahrscheinlich	Gebäudefledermaus (Braunes Langohr auch Waldfledermaus); selten angetroffen; jagt am Waldrand bei großer Wiese	Erhalt der Flugrouten entlang der Waldränder (Struktur, keine Beleuchtung) und Waldkulisse an der großen Wiese; Schaffung von Nahrungshabitaten in geplantem Niederwald und Wildobstbeständen

### Methoden

Haselmaus	Anzahl Neströhren	Ausbringen	5 Kontrollen	Freinest-, Fraßspurensuche
	50	23.05.2021	25.06., 28.07., 27.08., 24.09., 31.10.2021	durchgeführt an allen Geländeterminen
Fledermäuse	Anzahl Begehungen	Geländetermine		Kartierung potenzieller Quartierbäume
	6	23.05.2021, 25.06., 28.07., 27.08., 24.09., 31.10.2021		durchgeführt an allen Geländeterminen